



Online Infoveranstaltung

zum neuen Berufsbild des Disponenten in einer Leitstelle
Montag, 26.05.25, 15 Uhr

Wir beginnen in Kürze



Herzlich Willkommen



Inhalte

1. BFS

2. Satzung

3. Aufbau der Ausbildung

4. Betrieblicher Ausbildungsplan

5. Ablauf der Praktika

1. BFS



Städt. Berufsfachschule für Leitstellenwesen Kontakt Daten:

Mail: dispo.leitstelle@muenchen.de

Tel.: 089-233 48960

Homepage: **bis September!**

<https://bs-gesundheit.musin.de>

-> ab September eigene Domain





1. BFS

Ansprechpartner

Schulleitung:
Petra Minkus

Bettina Hennig, Lisa Knauer

Sekretariat



1. BFS

Schulanmeldung ab 01.06.25 bis 31.08.25

Anmeldebogen auf unserer Homepage zum Download
sobald Auszubildender feststeht an uns schicken

Ausbildungsvertrag oder Bestätigung über das
Ausbildungsverhältnis mitschicken

Materialgeld

Kopiergeld + Lizenz

1. BFS

700 Unterrichtsstunden pro Schuljahr

Voraussichtlich 19 Blockwochen

-> Anhang „Blockplan“

Unterrichtszeiten

Mo	9.30 – 16 Uhr	7 h
Di – Do	8 – 16 Uhr	3 x 9 h
Fr	8 – 12.45 Uhr	6 h

Summe: 40 h/Woche

1. BFS

Fächer

Fach 1: *Im beruflichen Umfeld agieren*

- *Rechtsgrundlagen, TRM, Qualitätsmanagement, Bewegung & Gesundheit, u.a.*

Fach 2: *Einsatzbereitschaft der Leitstelle erhalten*

- *Gebäude- und IT-Technik, EDV, Datenversorgung, IT-Sicherheit, Personal, Notbetrieb u.a.*

Fach 3: *Anruf- und Notrufbearbeitung*

- *Kommunikationstechniken, Symptomabfrage, Schadensbildabfrage, Schlag- und Stichworte, Ortsbestimmung, u.a.*

Fach 4: *Notfalleinsätze disponieren und begleiten*

- *Maßnahmen von Rettungsdienst und Feuerwehr, Führungsorganisation, Alarm- und Ausrückeordnung, Disposition, Alarmierung, Einsatzbegleitung, u.a.*

Fach 5: *Weitere Ereignisse disponieren und begleiten*

- *Disposition Krankentransport, Info- und Service-Einsätze, Katastrophen, Einblick in die Stabsarbeit, u.a.*



1. BFS

Arbeitsmaterial

Ipads + Pencil (über Leihvertrag BFS mit Schüler*in)
-> Classroom App muss installiert sein

Bücher
Skripte

Kleiderordnung in der BFS -> Zivil
besondere Anlässe -> Dienstkleidung möglich

1. BFS

- **Keine Parkplätze** für Schüler*innen, aber gute öffentliche Anbindung
- Zugänge in erster Schulwoche (WebUntis, ByCS)
- **Schulordnung** – Wissenswertes zur Schulausbildung (evtl. Chat-Bot)

- negatives Ergebnis der **Sicherheitsüberprüfung** bis zum Schulhalbjahr (spätestens 28. Februar) mitteilen an BFS
-> Folge: Ende des Ausbildungsverhältnisses

- 6 Monate Probezeit BFS
-> Absprache zwischen BFS – Leitstelle, wenn Azubi nicht geeignet



1. BFS

Wohnheime

-> pädagogisches Institut
z. B. Stahlgruber Stiftung

Link:

Wohnheime-und-Appartments-in-Muenchen.pdf

[Wohnheime-und-Appartments-in-Muenchen.pdf](#)

Verantwortung für Unterkunftsbeschaffung beim Träger
der praktischen Ausbildung

Obacht: pädagogische Betreuung bei Minderjährigen!

Zusammenarbeit

Leitstellen/Betriebe:
geschaeftsstelle@vblb.de



ein Ansprechpartner pro Leitstelle nennen
€ Verantwortliche für die Ausbildung in der
Leitstelle
(Anmeldebogen der Schule)

Fragen aus der Leitstelle

Ausbildungsordnung = Satzung

Ausbildungsrahmenplan = Betrieblicher Ausbildungsplan

☾ Lehrplan wird vermutlich ab September 2025 veröffentlicht

Zusammenarbeit Schule – Leitstelle?

- ☾ Praxisbesuche
- ☾ im Laufe des Schuljahres - nach Bedarf - weiteres online-Meeting

Wer führt Entwicklungsgespräche?

- ☾ Beim Leitstellenbesuch der Praxisbegleitung

Fragen aus der Leitstelle

Gibt es Prüfungen in der Heimat-Leitstelle?

- ☾ Nein
- ☾ zu vermittelnde Kompetenzen siehe betrieblicher Ausbildungsplan

Gibt es maximale Fehltage?

- ☾ Einzelfallentscheidung, ggf. Wiederholung der Jgst.

Gibt es Schulferien?

- ☾ Nein, BFS findet nur außerhalb der bayerischen Schulferien statt?

- ☾ Leitstellenzeit und Praktika können in der übrigen Zeit um die Blockbeschulung herum gelegt werden



Fragen aus der Leitstelle

Gibt es Verkürzungsmöglichkeiten der Ausbildungsdauer?

☹ Nein

Gibt es ein Ausbildungsheft?

☹ Dokumentation der Tätigkeiten und erworbenen
Kompetenzen

☹ vermutlich Praktikumsbericht (in Klärung)



Kooperationsvertrag zwischen Leitstellen und BFS/LHM

Haftungsfreistellung für Auszubildende
(Träger der Ausbildung ist der Leitstellenbetreiber)



2. Satzung

€ Wichtige Hinweise zur Satzung
von Julian Salomon vom Referat für Bildung und Sport

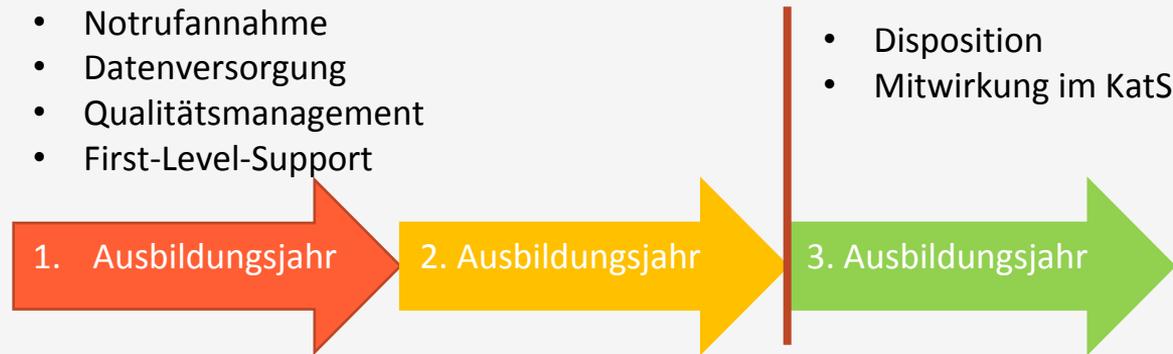
3. Aufbau der Ausbildung

- ☾ Aktuell eine Schulerprobung
- ☾ Staatl. Geprüfte*r Betriebsassistent*in einer ILS = 2 Jahre
- ☾ Staatl. Geprüfte*r Disponent*in einer ILS = 3 Jahre

Schwerpunkte

- Notrufannahme
- Datenversorgung
- Qualitätsmanagement
- First-Level-Support

- Disposition
- Mitwirkung im KatSchutz



3. Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich pro Jahr in:

- 18 - 20 Wochen Berufsfachschule
- Jahresurlaub (Betrieb!)
- Praktikum in der Heimatleitstelle
- externe Praktika
- Lehrgang Modulare Truppausbildung sowie Taktik I und II

4. Betrieblicher Ausbildungsplan 1./ 2. AJ

- Orientierungseinsatz Leitstelle (13 Wochen)
IT Hard- und Software, Gebäudetechnik, Datenversorgung, Personal- und Dienstplanung, QM, Kennenlernen ELP, ELP als Notrufannahmende
- Pflichteinsatz Feuerwehr (8 Wochen)
MTA, Brandschutzdienststelle, Praktikum in Funktion
- Rettungsdienstpraktikum (RS) (4 Wochen)
- Krankenhauspraktikum (RS) (4 Wochen)
- Kassenärztliche Vereinigung Bayern (4 Wochen)
Telefonzentrale, Fahrdienst und/ oder Bereitschaftspraxis
- Polizeieinsatzzentrale (1 Woche)
- Wahlpflichteinsätze (2 Wochen)
- Vertiefungseinsatz Leitstelle (7 Wochen)
IT (Notbetrieb, Servicetelefon), Tätigkeit als Notrufannahmende, NachbarILS



4. Betrieblicher Ausbildungsplan 3. AJ

- Feuerwehr (5 Wochen)
Taktiklehrgang I (GF) und Taktiklehrgang II (ZF/ VF)
- Rettungsdienstpraktikum (2 Wochen)
- Krankenhauspraktikum II (2 Wochen)
- Vertiefungseinsatz Leitstelle (11 Wochen)
ELP als Notrufannahmende, Tätigkeit in der Disposition

5. Ablauf der Praktika

- Kooperationsvertrag zur praktischen Ausbildung zwischen dem Träger der prakt. Ausbildung und Praktikumsstelle (Vorlage vblb)
- Organisation der Praktika eigenständig durch Dienststellen außerhalb der BFS-Blöcke

Betriebliche*r Ausbilder*in (Lehrdisponent*in)

- Praxisanleitung im Umfang von mind. 10 % der praktischen Ausbildungszeit
- Kontrolle der Umsetzung des betriebliches Ausbildungsplanes

Ausbildungsunterstützungskräfte

- Disponent*innen mit Berufserfahrung/ örtl. spezifischen Qualifikationen



Vielen Dank!